



„Hochbegabt ist nicht gleich hochbegabt“

Grips e.V. lädt zum Seminar für Kinder und Jugendliche ein

Referentin: Dr. Gardy Hemmerde

In diesem Seminar erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit sich mit fachkundiger Anleitung mit den eigenen Potentialen zu beschäftigen.

Viele Kinder und Jugendliche berichten, dass sie ihr Potential gar nicht richtig spüren oder wahrnehmen. Wie kommt das? Zum einen wird mit der Diagnose „Du bist nun hochbegabt“ keine angemessene Erklärung mitgeliefert. Hinzu kommt, dass viele Menschen bei dem Wort Hochbegabung Vorstellungen von kleinen Wunderkindern im Kopf haben. Ein hoher IQ ist als ein Teil der Persönlichkeit zu betrachten. Haben wir z.B. ein sehr schüchternes Mädchen hier sitzen, kann es sein, dass es im Kontext des Schulunterrichtes ihre Fähigkeiten gar nicht zeigen kann, aber in ihrer Freizeit auf hohem Niveau musiziert. Während eine gelangweilte unterforderte Schülerinnen oder ein Schüler, die oder der über ein hohes Maß an Extrovertiertheit verfügen, permanent den Unterricht stören und mit diesem Etikett des Störenfrieds mögliche Potentiale verdeckt werden.

Der Inhalt:

Kleine Inputs

Systemische Ressourcenarbeit

Anregung zur Selbstreflektion der eigenen Stärken

Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe

Ziel: Stärken stärken – denn nur wer um seine Stärken und Fähigkeiten weiß, kann sie auch gezielt einsetzen.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (12 – 16 Jahre) – max. 12 Personen

Termin: Sa. 20.10.2018 von 10:00 – 14:00 Uhr **Ort:** ASC- Heim, Danziger Str.21, Göttingen

Kosten: 35,-- €/ für Mitglieder: 25,--€

verbindliche Anmeldung bis zum 05.10.2018 an: info@gripsgoe.de

Sie erhalten eine Bestätigung per Mail.

Expertise: Linguistin, systemische Supervisorin und Coach, Hypnotherapeutin, seit 15 Jahren als Coach für hochbegabte Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig